

Herrn Hoflybassu!

Das Oratorium von Gütindal: Der Messias, wird für diesen Monat in der k. k. Reichshalle aufgeführt werden, und zwar zweymal. Nach dem Anfangstage der gewöhnlichen Abendsitzung d. v. Masel, sind Sie uns kühnlich gewarnt worden, dass Tenor Solo part abwechselnd mit einem andern Orgel, Pfeife-Mitglieder, nach Max, Ogada der 54. d. der Statuten concertieren. Die Orgel, Pfeife etc. spricht sich von Ihrer Unbilligkeit, dass Sie Ihre Pflichten nicht zu erfüllen Concerte nicht zulassen werden. Sie haben in dem Sinne der Statuten, und werden von dem die Statuten der ersten allgemeinen Chorsprobe beauftragt werden, dass welche auch die Statuten, nach der Lösung concertieren werden wird.

Fürden ich eine eine kühnliche Unbillige Antwort bitte, befinde ich mit Befriedigung

Herrn Hoflybassu

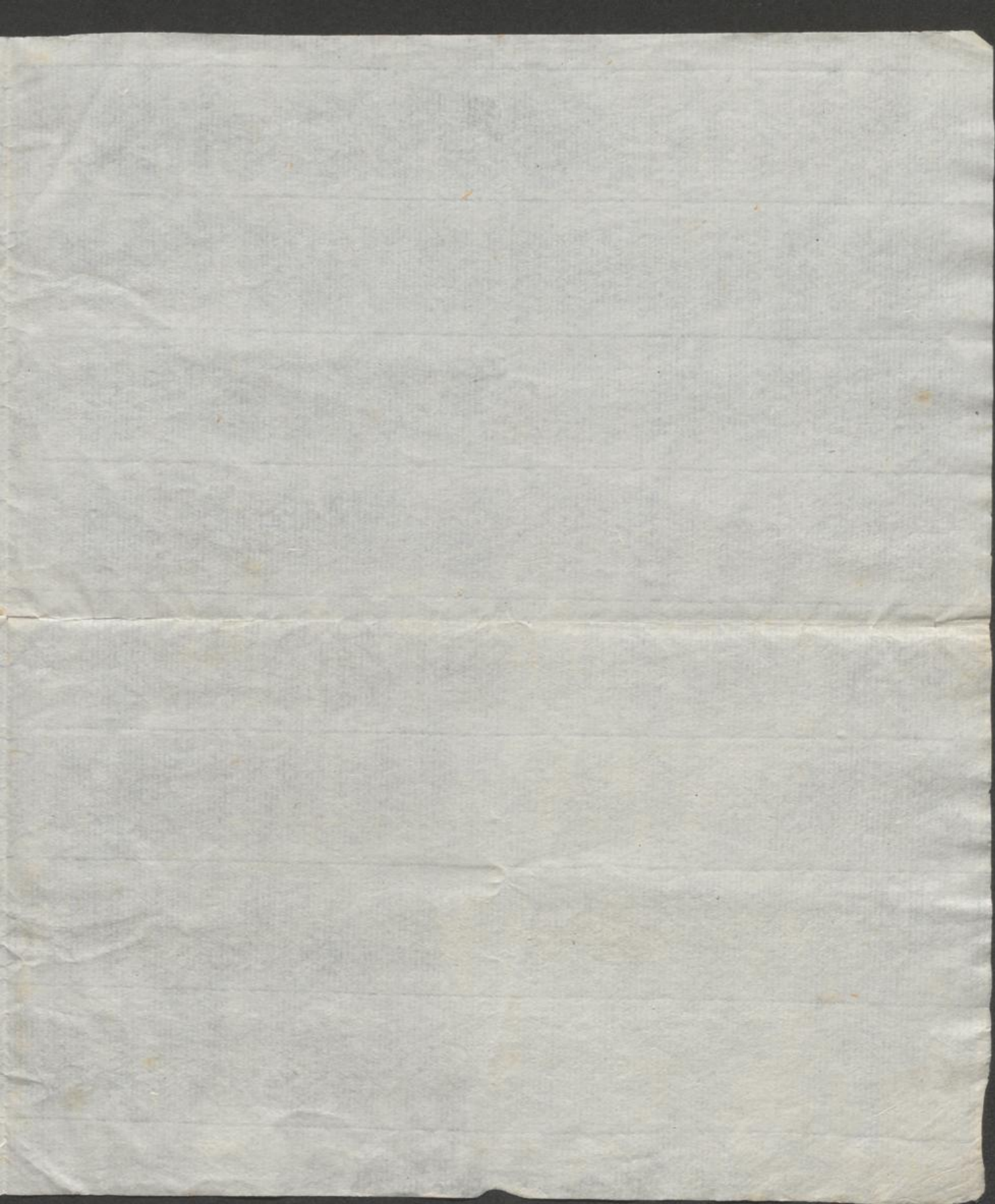
10^{te} März 1875.

ganz ergebener Diener
 Max Dietrichstein
 Hellenstadt

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or address, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script. The text is extremely faint and difficult to decipher, appearing to be bleed-through from the reverse side of the paper.





J. W. 833